

Seminar S 404
Infrastruktur und Regulierung:
Ökonomische und ökologische Implikationen
WS 2006/07, Di 14.00 – 16.30, Hörsaal 6



**Lehrstuhl für Soziologie der
Organisation**

**Universitätsprofessorin
Dr. Dorothea Jansen**

Postfach 14 09 · 67324 Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2 · 67346 Speyer
Telefon: ++49(0)6232-654-364
Sekretariat: ++49(0)6232-654-359
Telefax: ++49(0)6232-654-418
E-Mail: Ls_jansen@dhv-speyer.de

Homepage: www.dhv-speyer.de/jansen

Programm und Literatur (Stand: 28. Oktober 2006)

Grundfragen des Seminars:

- Welche Anforderungen werden an die Bereitstellung von Infrastruktur und Diensten der Daseinsvorsorge gerichtet? Welche Kriterien für die Güte der Bereitstellung gibt es?
- Kann die Bereitstellung von Infrastruktur allein dem Markt überlassen werden? An welche Grenzen stößt die Bereitstellung durch die öffentliche Hand?
- Wie lässt sich ein sinnvolles Verhältnis zwischen Wettbewerb und staatlicher Kontrolle realisieren? Lässt sich durch Regulierung Wettbewerb schaffen? Wie verhalten sich Effizienz und Gemeinwohl zueinander?
- Welche technischen und ökonomischen Besonderheiten weisen die einzelnen Sektoren auf? Welche Implikationen ergeben sich daraus für Marktbereitstellung und Regulierung?
- Welche Spielräume für staatliche Steuerung bestehen? Wie lassen sich volkswirtschaftliche und ökologische Ziele realisieren? Welche Instrumente gibt es bereits, welche sollten eingeführt werden? Wie lässt sich das Verhalten der Akteure beeinflussen?

Einführungstexte:

Eberlein, Burkard, 2000: Regulierung und die Konstitution von Märkten in Europa. S. 89-106: Czada, Roland und Susanne Lütz, Hg., 2000: Die politische Konstitution von Märkten. Opladen: Westdeutscher Verlag. (B VII a 421).
Demsetz, Harold, 1968: Why Regulate Utilities? In: Journal of Law and Economics, 11 (1); pp. 55-65. (Kopie am Lehrstuhl.)
Brückmann, Seven Oliver, 2004: Probleme der Deregulierung in der deutschen Elektrizitätswirtschaft. Frankfurt am Main: Peter Lang. (B II I 554). Daraus: S. 19-45.

Überblick:

Einführung

7. November: Ziele der Veranstaltung

Themenblock I: Die öffentliche Hand

14. November: Öffentliche Aufgaben

Thema 1: Infrastruktur und Vorsorge: Das Beispiel Öffentlicher Personenverkehr

Thema 2: Zum Begriff der Daseinsvorsorge: Idee und Modifikationen

21. November: Öffentliche Interessen

Thema 3: Kommunale Unternehmen und kommunale Politik: Quersubventionierung im Monopol

Thema 4: Politikverflechtung am Beispiel des Güterverkehrs

Themenblock II: Ökologische Implikationen

28. November: Globale Bedrohungen und betagte Lösungsansätze

Thema 5: Ökologische Herausforderungen: Beispiel Klimaschutz

Thema 6: Grenzen von Grenzwerten: Wandel der Umweltpolitik

5. Dezember: Umwelt als Gut

Thema 7: Die Tragik der Allmende und negative externe Effekte

Thema 8: Internalisierung und Regulierung durch Markt: Emissionshandel

Themenblock III: Monopole (Ökonomische Implikationen)

12. Dezember: Monopolproblematik

Thema 9: Preisbildung im Monopol

Thema 10: Schaffung von Märkten und Kartellaufsicht

19. Dezember: Was ist natürlich am Monopol? Das Problem der Netzgebundenheit

Thema 11: Was ist natürlich am Monopol: Netzgebundenheit

Thema 12: Senkung der Zugangsbarrieren: Die BNetzA

Themenblock IV: Regulierungstheorie

2. Januar: Grundlagen aktueller Regulierungsregime

Thema 13: Reibungsverluste: Der Beitrag der Institutionenökonomik zur Regulierungstheorie

Thema 14: Selbstregulierung: Das Beispiel Verbändevereinbarung

9. Januar: (Jenseits der) Kostenregulierung

Thema 15: Ansätze zur Kostenregulierung

Thema 16: Anreize zur Kostensenkung: Yardstick Competition, Benchmarking, Franchising etc.

Themenblock V: Einzelaspekte der Regulierung

16. Januar: Die Rolle der Technik

Thema 17: Bepreisung öffentlicher Güter: Euro-Vignette und andere Road Pricing Modelle

Thema 18: Konvergenz: Telekommunikation und Neue Medien

23. Januar: Innovationssteuerung und Industriepolitik

Thema 19: Innovationssteuerung durch Recht: EEG & KWKG

Thema 20: Verkehrswegeplanung: Wettbewerbsverzerrungen und Vielfältigkeit der Zielsetzungen

Abschluss

30. Januar: Feedback

Einführung

7. November: Ziele der Veranstaltung

- Grundlagen sozialwissenschaftlichen Denkens
- Themenvergabe
- Einführung in die Thematik

Themenblock I: Die öffentliche Hand

14. November: Öffentliche Aufgaben

Thema 1: Infrastruktur und Vorsorge: Das Beispiel Öffentlicher Personenverkehr

Leitfragen: Was versteht man unter öffentlichen Aufgaben; welche Bereiche werden damit bezeichnet? Seit wann und warum fällt Öffentlicher Personenverkehr unter dieser Kategorie? Wie wurde die Versorgung mit öffentlichem Personenverkehr vor der Regionalisierung betrieben, wie wird sie heute sichergestellt? Welche Konsequenzen hatte die Regionalisierung für die Versorgung der Nutzer, die Aufrechterhaltung der Infrastruktur, die Politik und die Umwelt?

Referent/in:

Beratung am **Fr, 3. November um 14:00 Uhr** bei Herrn Weber

Abgabe der Hausarbeit: **Mo, 27. November**

- Bracher, Tilman und Jan Hendrik Trapp, 2003: Netzgebundene Infrastrukturen unter Veränderungsdruck – Sektoranalyse ÖPNV. netWORKS-Papers Heft 3. (D II t 2958-3). 11.10.2006: http://www. sozial-oekologische-forschung.org/intern/upload/literatur/bracher_infrastrukturen_nw.pdf.
- Bremer, Eckhard, 2005: Gewährleistungsverantwortung als Infrastrukturverantwortung am Beispiel der Eisenbahnreform in Deutschland. S. 133-144 in: Schuppert, Gunnar Folke, Hg., 2005: Der Gewährleistungsstaat – Ein Leitbild auf dem Prüfstand. Schriften zur Governance-Forschung Band 2. Baden-Baden: Nomos. (A III f 9545).
- Christmann, Clemens, 2004: Liberalisierung von Monopolmärkten. Studien zur Wirtschaftspolitik Band 80. Frankfurt am Main: Peter Lang. (B II b 786). Daraus: S. 171-262.
- Hetzl, Hedda, 2004: Gemeinwohlsicherung im Rahmen von Marktöffnungsprozessen. Auf dem Weg zu einer europäischen Daseinsvorsorgepolitik unter besonderer Berücksichtigung des öffentlichen Personennahverkehrs. München: Herbert Utz. (A IV b 5885). Daraus: S. 233-254.
- Kahl, Arno, 2004: Daseinsvorsorge durch öffentliche Unternehmen und Gemeinschaftsrecht – öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) – aus der Sicht der Wissenschaft. S. 113-126 in: Schröder, Werner und Karl Weber, Hg., 2004: Daseinsvorsorge durch öffentliche Unternehmen und das Europäische Gemeinschaftsrecht. Wien: Manzsche Verlags- und Universitätsbuchhandlung. (A IV b 5638).
- Karl, Astrid, 2004: Öffentliche Leistungen in der Ära der Liberalisierung. Das Beispiel des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). In: Internationales Verkehrswesen (1+2) 56; S. 20-24. (Kopie am Lehrstuhl.)
- Schröder, Ernst-Jürgen, 2004: Renaissance des Schienenpersonennahverkehrs in der Fläche am Beispiel von Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Scheinblüte oder dauerhafter Erfolg? S. 91 –104 in: Kagermeier, Andreas, Hg., 2004: Verkehrssystem- und Mobilitätsmanagement im ländlichen Raum. Studien zur Mobilitäts- und Verkehrsforschung Bd. 10, Mannheim: MetaGIS. (Kopie am Lehrstuhl.)
- Weiß, Hans-Jörg, 2005: Die Probleme des ÖPNV aus netzökonomischer Sicht. Diskussionsbeitrag. Institut für Verkehrswissenschaft und Regionalpolitik; Nr. 110 – August 2005. 25.09.2006: <http://www.vwl.uni-freiburg.de/fakultaet/vw/publikationen/diskussionspapiere/disk110.pdf>.

Thema 2: Zum Begriff der Daseinsvorsorge: Idee und Modifikationen

Leitfragen: Was versteht man unter Daseinsvorsorge? Welche Bereiche sind davon betroffen? Welche Rolle für die Öffentliche Hand ergibt sich aus den Überlegungen? Wie kann die Öffentliche Hand ihren Verpflichtungen nachkommen, wie hat sie es bisher getan? Welche Änderungen ergeben sich durch Europa? Welche Konsequenzen bringt dies für die Kommunen und Bürger mit sich?

Referent/in:

Beratung am **Fr, 3. November um 14:00 Uhr** bei Herrn Weber

Abgabe der Hausarbeit: **Mo, 27. November**

- Henneke, Hans-Günter, 2004: Öffentliche Daseinsvorsorge in der europäischen Diskussion: Länderbericht Deutschland. S. 117-134 in: Siedentopf, Heinrich, Hg., 2004: Der Europäische Verwaltungsraum – Beiträge einer Fachtagung. Schriftenreihe der Deutschen Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften Band 29. Baden-Baden: Nomos. (A IV b 5737).
- Hetzl, Hedda, 2004: Gemeinwohlsicherung im Rahmen von Marktöffnungsprozessen. Auf dem Weg zu einer europäischen Daseinsvorsorgepolitik unter besonderer Berücksichtigung des öffentlichen Personennahverkehrs. München: Herbert Utz. (A IV b 5885). Daraus: S. 7-23.
- Libbe, Jens, Jan Hendrik Trapp und Stephan Tomerius, 2004: Gemeinwohlsicherung als Herausforderung – umweltpolitisches Handeln in der Gewährleistungskommune. Theoretische Verortung der Druckpunkte und Veränderungen in Kommunen. netWORKS-Papers Heft 8. (D II t 2958-8). 12.10.2006: <http://www.networks-group.de/veroeffentlichungen/DF8627.pdf>. Daraus: S. 1-39.
- Püttner, Günter, 2003: Daseinsvorsorge: Eine Idee mit Zukunft? S. 1-10 in: Kirchhoff, Ulrich und Gerhard Trilling, Hg., 2003: Öffentliche Wirtschaft, Sozialwirtschaft und Daseinsvorsorge im Wandel. Zum Spannungsfeld von europäischer Wettbewerbsordnung und Allgemeininteresse. Festschrift für Hiltrud Cox. Regensburg: Transfer. (B IX 136).
- Sandmann, Tina, 2005: Kommunale Unternehmen im Spannungsfeld von Daseinsvorsorge und europäischem Wettbewerbsrecht. Schriften zum Europa- und Völkerrecht und zur Rechtsvergleichung Band 16. Frankfurt am Main: Peter Lang. (A IV b 5903) Bes.: S. 51-84.
- Schuppert, Gunnar Folke, 2005: Der Gewährleistungsstaat – modisches Label oder Leitbild sich wandelnder Staatlichkeit? S. 11-52 in: Schuppert, Gunnar Folke, Hg., 2005: Der Gewährleistungsstaat – Ein Leitbild auf dem Prüfstand. Schriften zur Governance-Forschung Band 2. Baden-Baden: Nomos. (A III f 9545).
- Wissenschaftlicher Beirat der Gesellschaft für öffentliche Unternehmen, 2004: Zur Beibehaltung kommunaler Dienstleistungen in der Europäischen Union. In: Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen (2) 27; S. 187-208. (B VIII 191).

21. November: Öffentliche Interessen

Thema 3: Kommunale Unternehmen und kommunale Politik: Quersubventionierung im Monopol

Leitfragen: Welche Aufgabenbereiche werden – traditionell – von kommunalen Betrieben bedient? Welche Bereiche davon sind profitabel, welche defizitär? Warum? Welche politischen und wirtschaftlichen Vorteile ergeben sich durch einen Querverbund? Was ändert sich durch die Liberalisierung? Welche neuen Anforderungen werden hierdurch an die kommunalen Unternehmen heran getragen, wie können sie diesen gerecht werden? Was ändert sich für die Kommunalpolitik?

Referent/in:

Beratung am **Di, 7. November** bei Frau Jansen

Abgabe der Hausarbeit: **Mo, 27. November**

- Döring, Patrick, 2005: Sicherung kommunaler Gestaltungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Privatisierungsformen – Beispiel Wasserversorgung. netWORKS-Papers Heft 12. (D II t 2958-12). 12.10.2006: <http://www.networks-group.de/veroeffentlichungen/DF9159.pdf>.

- Edeling, Thomas, Sören Lieske, Karsten Rogas, Roger Sitter, Erhard Stölting und Dieter Wagner, 2001: Öffentliche Unternehmen zwischen Privatwirtschaft und öffentlicher Verwaltung. Potsdam: Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät. (B VI I 960). Daraus: S. 1-46 und 187-205.
- Furrer, Jürg, 2004: Möglichkeiten und ökonomische Zweckmäßigkeit einer Privatisierung und Regulierung der Trinkwasserversorgung. Ausländische Erfahrungen und Lehre für die Schweiz. Bamberg: Difo-Druck. (B II b 775). Daraus: S. 42-100.
- Gottschalk, Wolf, 2003: Kommunale Versorgungswirtschaft 2002. Beobachtungen nach vier Jahren Liberalisierung und Teilprivatisierung. S. 137-147 in: Kirchhoff, Ulrich und Gerhard Trilling, Hg., 2003: Öffentliche Wirtschaft, Sozialwirtschaft und Daseinsvorsorge im Wandel. Zum Spannungsfeld von europäischer Wettbewerbsordnung und Allgemeininteresse. Regensburg: Transfer. (B IX 136).
- Kluge, Thomas und Jens Libbe, Hg., 2006: Transformation netzgebundener Infrastruktur. Strategien für Kommunen am Beispiel Wasser. Difo-Beiträge zur Stadtforschung Band 45. Berlin: Deutsches Institut für Urbanistik. (D II m 576). Daraus: S. 65-94 und 195-203.
- Knieps, Günter, 2005: Versorgungssicherheit und Universaldienste in Netzen: Wettbewerb mit Nebenbedingungen? Diskussionsbeitrag Institut für Verkehrswissenschaft und Regionalpolitik Nr. 107 – Februar 2005. 25.09.2006: <http://www.vwl.uni-freiburg.de/fakultaet/vw/publikationen/diskussionspapiere/disk107.pdf>.
- Rehbinder, Eckard, 2005: Privatisierung und Vergaberecht in der Wasserwirtschaft. netWORKS-Papers Heft 11. (D II t 2958-11). 12.10.2006: <http://www.networks-group.de/veroeffentlichungen/DF9158.pdf>.
- Weiß, Hans-Jörg, 2003: Die Doppelrolle der Kommunen im ÖPNV. Diskussionsbeitrag des Instituts für Verkehrswissenschaft und Regionalpolitik Nr. 90 – Februar 2003. 26.09.2006: <http://www.vwl.uni-freiburg.de/fakultaet/vw/publikationen/diskussionspapiere/disk90.pdf>.

Thema 4: Politikverflechtung am Beispiel des Güterverkehrs

Leitfragen: Wie wurde der Güterverkehr auf der Straße in der Bundesrepublik reguliert? In welchem Verhältnis steht diese Regulierung zum Güterverkehr auf der Schiene? Welche Interessen werden durch die Regulierung bedient? Wie erklärt sich die Verlagerung des Verkehrs auf die Straße? Welche Änderungen ergaben sich durch die Bahnreform? (Welche Privatisierungsoptionen werden heute für die Bahn diskutiert?) Welche politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Folgen hat die Regulierung?

Referent/in:

Beratung am Di, 7. November bei Frau Jansen

Abgabe der Hausarbeit: Mo, 27. November

- Aberle, Gerd, 2005: Zukünftige Entwicklung des Güterverkehrs: Sind Sättigungsgrenzen erkennbar? Diskussionsbeitrag Institut für Verkehrswissenschaft und Regionalpolitik Nr. 106 – Februar 2005. 25.09.2006: <http://www.vwl.uni-freiburg.de/fakultaet/vw/publikationen/diskussionspapiere/disk106.pdf>.
- Knorr, Andreas, 2003: Die Bahnreform von 1994: Ordnungspolitische Weichenstellung zum Abstellgleis. In: Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik 96 (2), S. 37-42.
- Knorr, Andreas, 2005: Verkehrspolitik: Die Entwicklung in (Nachkriegs-)Deutschland. S. 73-98 in: Leschke, Martin und Ingo Pies, Hg., 2005: Wissenschaftliche Politikberatung – Theorie, Konzepte, Institutionen. Schriften zur Ordnungsfragen der Wirtschaft Band 75. Stuttgart: Lucius & Lucius. (B II a 611).
- Pällmann, Wilhelm, 2004: Zehn Jahre Bahnreform: Bilanz und Ausblick. In: Internationales Verkehrswesen 56 (4), S. 127 – 133. (Kopie am Lehrstuhl.)
- Sobania, Katrin, 2003: Die Politische Ökonomik der Deregulierung. Eine Untersuchung am Beispiel der Sektoren Telekommunikation, Straßen- und Schienengüterverkehr sowie Landwirtschaft. Frankfurt am Main: Peter Lang. Daraus: S. 156 – 204. (Kopie am Lehrstuhl.)

Themenblock II: Ökologische Implikationen

28. November: Globale Bedrohungen und betagte Lösungsansätze

Thema 5: Ökologische Herausforderungen: Beispiel Klimaschutz

Leitfragen: Welche Wirtschaftssektoren haben einen erhöhten Ressourcen- und Umweltverbrauch? Wie lassen sich die zukünftigen Entwicklungen abschätzen? Wovon hängt das Ergebnis der Zukunftsszenarien ab? Wie realistisch sind sie? Was bedeutet Nachhaltigkeit? Welche Politikbereiche werden von einer auf Nachhaltigkeit zielenden Politik berührt?

Referent/in:

Beratung am Mi, 8. November um 11:00 Uhr bei Herrn Weber

Abgabe der Hausarbeit: Mo, 27. November

- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, 2004: Woher kommt die dicke Luft? CO₂-Emissionen und die Verursacher. Berlin. 23.10.2006:
<http://www.bmu.de/files/klimaschutz/bildungsservice/klimaschutz/application/pdf/verursacher.pdf>.
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, 2005: Umweltpolitik. Nationales Klimaschutzprogramm 2005: Sechster Bericht der Interministeriellen Arbeitsgruppe „CO₂-Reduktion“. Berlin. 13.10.2006:
http://www.bmu.de/files/klimaschutz/downloads/application/pdf/klimaschutzprogramm_2005_lang.pdf.
- Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, 2006: Zahlen und Fakten. Energiedaten. Nationale und Internationale Entwicklung. Berlin. 13.10.2006: <http://www.bmwi.de/BMWi/Redaktion/Binaer/energie-daten-gesamt,property=blob,bereich=bmwi,sprache=de,rwb=true.xls>.
- Edenhofer, Ottmar, 2005: Anforderungen des internationalen Klimaschutzes an der nachhaltigen Energieversorgung. S. 17-36 in: Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg, Hg., 2005: Energieversorgung der Zukunft – zwischen Klimaschutz und Ökonomie. Stuttgart: Hirzel. (D II m 570).
- Loske, Reinhard, 1998: Zukunftsfähiges Deutschland. Ein Beitrag zu einer global nachhaltigen Entwicklung. Basel: Birkhäuser. (B II k 229(5)). Daraus: S. 89-148.
- Rat für Nachhaltige Entwicklung, 2004: Effizienz und Energieforschung als Bausteine einer konsistenten Energiepolitik. Empfehlungen des Rates für Nachhaltige Entwicklung an die Bundesregierung. Berlin. 23.10.2006:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/service/download/publikationen/broschueren/Broschuere_Energieempfehlung.pdf.
- Umweltbundesamt, Hg., 2002: Nachhaltige Entwicklung in Deutschland. Die Zukunft dauerhaft umweltgerecht gestalten. Kurzfassung. 15.10.2006: <http://www.umweltdaten.de/down-d/naeninde.pdf>.

Thema 6: Grenzen von Grenzwerten: Wandel der Umweltpolitik

Leitfragen: Welche Instrumente zur Vermeidung von Umweltbelastungen stellt das Ordnungsrecht zur Verfügung? Welche Rolle spielen Grenzwerte bei dieser Form der Regulierung (wirtschaftlich, politisch, ökologisch)? Welche Probleme ergeben sich bei dieser Form der Regulierung? Wie lassen sich die „richtigen“ Grenzwerte für Umweltbelastungen staatlich festlegen? Wie reagieren die Betroffenen, welche Umweltimplikationen ergeben sich? Welche Erweiterungsmöglichkeiten gibt es?

Referent/in:

Beratung am Mi, 8. November um 11:00 Uhr bei Herrn Weber

Abgabe der Hausarbeit: Mo, 27. November

Albers, Marion, 2006: Umwelt- und Technikstandards im Programm des integrierten Umweltschutzes. In: Zeitschrift für Umweltpolitik & Umweltrecht (2) 29; S. 139-156. (A XIII 561 / Fach 435).

- Bayersmann, Detmar, 1990: Zum Verhältnis von Wissenschaft und Politik bei der Grenzwertsetzung für Arbeitsstoffe. S. 149-158 in: Kortenkamp, Andreas, B. Grahl und L. Horst Grimme, Hg., 1990: Die Grenzenlosigkeit der Grenzwerte. Zur Problematik eines politischen Instruments im Umweltschutz. 2. Aufl. Karlsruhe: C. F. Müller. (D II t 2159 (2)).
- Dammann, Klaus, 1997: Vollzugsdefizite oder Vollzugsfehler? Juristische Risiken bei Umweltschutz- und Technikkonflikten. S. 39-69 in: Hiller, Petra und Georg Krücken, Hg., 1997: Risiko und Regulierung. Soziologische Beiträge zu Technikkontrolle und präventiver Umweltpolitik. Frankfurt am Main: Suhrkamp. (C V 7364).
- Gawel, Erik, 2000: Effizienzprobleme der Technikorientierung des Ordnungsrechts. Ökonomische Kritik und juristische Gegenwart. In: Zeitschrift für angewandte Umweltforschung (1/2) 13; S. 114-125. (A XIII 1115 / Fach 449).
- Huber, Joseph, 2001: Allgemeine Umweltsoziologie. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. (C V 7715). Daraus: S. 345-361.
- Hüttermann, Klaus, 1993: Funktion der Grenzwerte im Umweltrecht und Abgrenzung des Begriffs. Europäische Hochschulschriften Reihe II Rechtswissenschaft Band 1451. Frankfurt am Main: Peter Lang. (A VI g 1501). Daraus: S. 89-150.
- Luhmann, Niklas, 1997: Grenzwerte der ökologischen Politik. Eine Form von Risikomanagement. S. 195-221 in: Hiller, Petra und Georg Krücken, Hg., 1997: Risiko und Regulierung. Soziologische Beiträge zu Technikkontrolle und präventiver Umweltpolitik. Frankfurt am Main: Suhrkamp. (C V 7364)
- Nagel, Roland, 1990: Möglichkeiten und Grenzen der öko-toxikologischen Bewertung von Umweltchemikalien. S. 106-119 in: Kortenkamp, Andreas, B. Grahl und L. Horst Grimme, Hg., 1990: Die Grenzenlosigkeit der Grenzwerte. Zur Problematik eines politischen Instruments im Umweltschutz. 2. Aufl. Karlsruhe: C. F. Müller. (D II t 2159 (2)).

5. Dezember: Umwelt als Gut

Thema 7: Die Tragik der Allmende und negative externe Effekte

Leitfragen: Was ist eine Allmende? Wie unterscheiden sich Allmenden von anderen Gütertypen? Welche spezifischen Probleme sind mit Allmenden, welche mit der Bereitstellung öffentlicher Güter verbunden? Was versteht man unter „externen Effekten“? Welches spieltheoretische Modell steht hinter dem Allmende-Problem? Von welchem Menschenbild geht dieses Modell aus? Wie lässt sich das Allmende-Problem lösen?

Referent/in:

Beratung am Di, 14. November bei Herrn Weber

Abgabe der Hausarbeit: Mo, 27. November

- Becker, Hartmuth, 2002: Die Kategorie öffentlicher Güter als Grundlage von Staatstheorie und Staatswissenschaft. Berlin: Duncker & Humblot. (B I a 447). Daraus: S. 59-125.
- Diekmann, Andreas und Peter Preisendörfer, 2001: Umweltsoziologie. Eine Einführung. Reinbek: Rowohlt. (C V 7534). Daraus: S. 77-93.
- Hentrich, Steffen, 2004: Regulierungsdefizite und Reformalternativen der Gemeinsamen Europäischen Fischereipolitik. S. 117-148 in: Ragnitz, Joachim, Hg., 2004: Deregulierung in Deutschland. Theoretische und empirische Analysen. Halle: Institut für Wirtschaftsforschung. (B II b 782).
- Frey, Bruno S. und Iris Bohnet, 1996: Tragik der Allmende. Einsicht, Perversion, Überwindung. S. 292-307 in: Andreas Diekmann und Carlo C. Jaeger (Hrsg.), 1996: Umweltsoziologie. Opladen: Westdeutscher Verlag. (C XVI 14).
- Ostrom, Elinor, 1999: Die Verfassung der Allmende: jenseits von Staat und Markt. Tübingen: Mohr. Daraus: S. 1-24. (B VI i 1254).
- Petersen, Hanz-Georg und Klaus Müller, 1999: Volkswirtschaftslehre im Überblick. Band III: Volkswirtschaftspolitik. München: Vahlen. Daraus: S. 128-163. (B I a 432-3).
- Stiglitz, Joseph E., 1999: Volkswirtschaftslehre. 2. Aufl. München: Oldenbourg. Daraus: S. 172-181. (B I a 421(2)).

Thema 8: Internalisierung und Regulierung durch Markt: Emissionshandel

Leitfragen: Was versteht man unter „Internalisierung externer Effekte“? Welche Möglichkeiten gibt es für eine Internalisierung negativer Umwelteffekte? Welche Vor- und Nachteile haben; welche Probleme bereitet die Bepreisung negativer ökologischer Folgen? Wie ist der Handel mit CO₂-Zertifikaten organisiert? Auf welchen

Annahmen beruhen die unterstellten Wirkungsmechanismen; werden die Probleme der Internalisierung gelöst?
Welche Wirkungen zeigt der Handel?

Referent/in:

Beratung am Di, 14. November bei Herrn Weber

Abgabe der Hausarbeit: Mo, 27. November

- Hansjürgens, Bernd, 2005: Märkte für den Klimaschutz: Ausgestaltung des europäischen CO₂-Emissionshandels und Umsetzung in Deutschland. S. 228-255 in: Leschke, Martin und Ingo Pies, Hg., 2005: Wissenschaftliche Politikberatung – Theorie, Konzepte, Institutionen. Schriften zur Ordnungsfragen der Wirtschaft Band 75. Stuttgart: Lucius & Lucius. (B II a 611).
- Holzinger, Katharina und Christoph Knill, 2003: Marktorientierte Umweltpolitik. Ökonomischer Anspruch und politische Wirklichkeit. S. 232-255 in: Czada, Roland und Reinhard Zintl, Hg., 2003: Politik und Macht. Politische Vierteljahresschrift Sonderheft 34/2003. Wiesbaden: VS. (B II b 773).
- Langniss, Ole und Barbara Praetorius, 2004: How much market do market-based instruments create? An analysis for the case of "white" certificates. DIW Discussion Papers 425. Berlin. 11.10.2006: <http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/diskussionspapiere/docs/papers/dp425.pdf>.
- Sundmacher, Torsten, 2006: Inside Emission Trading oder wie Detailregelungen die Wirkung eines Instrumentes bestimmen: Das Beispiel ‚prozessbedingter Emissionen‘ der Eisen- und Stahlindustrie im deutschen Emissionshandels-Gesetzgebungsprozess. In: Zeitschrift
- Umweltbundesamt und Deutsche Emissionshandelsstelle, Hg., 2004: Klimaschutz: Der Emissionshandel im Überblick. Berlin. 28.09.2006: <http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-presse/hintergrund/eh-ueberblick.pdf#search=%22Klimaschutz%3A%20Der%20Emissionshandel%20im%20%C3%9Cberblick%202>.

Themenblock III: Monopole (Ökonomische Implikationen)

12. Dezember: Monopolproblematik

Thema 9: Preisbildung im Monopol

Leitfragen: Wie bilden sich (laut Mikroökonomie) die Preise auf dem Wettbewerbsmarkt? Wie bestimmen Monopolisten ihre Preise? Was versteht man unter Preisdifferenzierung? Welche Risiken sind mit monopolistischen Anbieterstrukturen verbunden; welche Folgen können sich für Kunden, Konkurrenten, Gemeinwohl und Umwelt ergeben? Welche Wirtschaftssektoren tendieren zu monopolistischen Strukturen; wodurch können Monopole sonst noch entstehen?

Referent/in:

Beratung am Di, 21. November bei Frau Jansen

Abgabe der Hausarbeit: Mo, 4. Dezember

- Fleßa, Steffen, 2004: Betriebswirtschaftliche Aspekte der Bezuschussung karitativer Monopolisten. In: Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen (2) 27; S. 178-186. (B VIII 191).
- Hardes, Heinz-Dieter, Frieder Schmitz und Alexandra Uhly, 2002: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 8. Aufl. München: Oldenbourg. Daraus: S. 208-235.
- Knieps, Günter, 2001: Wettbewerbsökonomie. Regulierungstheorie, Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik. Berlin: Springer. (BII b 700). Daraus: S. 3-28 und 205-222.
- Rychwalski, Peter, 2005: Die Zukunft der Energiemärkte in Deutschland: Auswirkungen und Perspektiven wettbewerbspolitischer Deregulierung am Beispiel des deutschen Strommarktes. Dissertation an der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster. (B II I 587). Daraus: S. 187-199 und 211-228.
- Silbke, Jürgen, 2003: Preistheorie. S. 63-126 in: Bender, Dieter et al., 2003: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik. Band 2. 8. Aufl. München: Vahlen. (B I a 260(8) 2).

Thema 10: Schaffung von Märkten und Kartellaufsicht

Leitfragen: Warum entstehen Großunternehmen? Welche Faktoren können zur Schaffung neuer Märkte beitragen; welche können zur Ablösung monopolistischer Strukturen führen? Welche Rolle spielt dabei die öffentliche Hand? Welche Mittel stehen der Kartellaufsicht zur Verfügung; in welche Wirtschaftsprozesse kann sie eingreifen? Wie wirkungsvoll ist die Arbeit?

Referent/in:

Beratung am **Di, 21. November** bei Frau Jansen

Abgabe der Hausarbeit: **Mo, 4. Dezember**

- Becker, Carsten, 2005: Auswirkungen vertikaler Stadtwerksbeteiligungen von Verbundunternehmen auf den Wettbewerb im Strommarkt und Kartellaufsicht. Erscheint 2006 im Tagband zum II. Speyerer Energieforum vom 15. und 16. September. Speyer. (Kopie am Lehrstuhl.)
- Brückmann, Sven Oliver, 2004: Probleme der Deregulierung in der deutschen Elektrizitätswirtschaft. Frankfurt am Main: Peter Lang. (B II I 554). Daraus: S. 169-197.
- Christmann, Clemens, 2004: Liberalisierung von Monopolmärkten. Studien zur Wirtschaftspolitik Band 80. Frankfurt am Main: Peter Lang. (B II b 786). Daraus: S. 3-30.
- Schmidt, Susanne K., 2003: Das Projekt der Europäischen Marktschaffung. Die gegenseitige Anerkennung und der Binnenmarkt für Dienstleistungen. S. 83-106 in: Czada, Roland und Reinhard Zintl, Hg., 2003: Politik und Macht. Politische Vierteljahresschrift Sonderheft 34/2003. Wiesbaden: VS. (B II b 773).
- Wagemann, Markus, 2003: Probleme der Kartellaufsicht für den OTC- und Börsenhandel. S. 45-60 in: Bohne, Eberhard, Hg., 2003: Neubestimmung ordnungspolitischer Aufgaben des Staates im Strommarkt. Wirtschaft: Forschung und Wissenschaft Band 4. Münster: Lit. (B II I 504).

19. Dezember: Was ist natürlich am Monopol? Das Problem der Netzgebundenheit

Thema 11: Was ist natürlich am Monopol: Netzgebundenheit

Leitfragen: Welche „Netzsektoren“ gibt es? Warum tendieren diese Wirtschaftssektoren zur Monopolbildung; lässt sich die Monopolbildung verhindern? Welche Konsequenzen ergeben sich für die netzgebundene Produkte und Dienstleistungen? Müssen Netzbetrieb und Angebot von netzgebundenen Produkten und Dienstleistungen vom gleichen Unternehmen erbracht werden? Welche Vorteile, welche Risiken sind mit einer Trennung verbunden?

Referent/in:

Beratung am **Di, 28. November** bei Frau Jansen

Abgabe der Hausarbeit: **Mo, 11. Dezember**

- Brückmann, Sven Oliver, 2004: Probleme der Deregulierung in der deutschen Elektrizitätswirtschaft. Frankfurt am Main: Peter Lang. Bes.: S. 19-45. (B II I 554).
- Gabelmann, Anne, 2003: Netzzugang in der Telekommunikation. Eine ökonomische Analyse zur Abgrenzung von Marktmachtpotenzialen und Regulierungsbedarf. Freiburger Studien zur Netzökonomie 7. Baden-Baden: Nomos. (B II I 471). Daraus: S. 38-102.
- Kluge, Thomas und Ulrich Scheele, 2003: Transformationsprozesse in netzgebundenen Infrastruktursektoren. Neue Problemlagen und Regulierungsforderungen. netWORKS-Papers Heft 1. (D II t 2958-1). 11.10.2006: http://www.sozial-oekologische-forschung.org/intern/upload/literatur/kluge_transformationsprozesse_nw.pdf.
- Knieps, Günter, 2001: Wettbewerbsökonomie. Regulierungstheorie, Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik. Berlin: Springer. (BII b 700). Daraus: S. 28-44 und 151-170.
- Knieps, Günter, 2005: Von der Theorie angreifbarer Märkte zur Theorie monopolistischer Bottlenecks. Diskussionsbeitrag Institut für Verkehrswissenschaft und Regionalpolitik Nr. 103 – November 2004 – Revidierte Fassung: Juni 2005. 26.09.2006: <http://www.vwl.uni-freiburg.de/fakultaet/vw/publikationen/diskussionspapiere/disk103neu.pdf>.

Thema 12: Senkung der Zugangsbarrieren: Die BNetzA

Leitfragen: Welche Barrieren gibt es für den Netzzugang; welche sind denkbar, welche lassen sich beobachten? Welche Instrumente stehen der öffentlichen Hand zur Verfügung, die Zugangsbarrieren zu verringern? Welche finden bei der Bundesnetzagentur Anwendung? Lassen sich bereits Wirkungen aufzeigen? Welche?

Referent/in:

Beratung am **Di, 28. November** bei **Frau Jansen**

Abgabe der Hausarbeit: **Mo, 11. Dezember**

- Bohne, Eberhard, 2005: Im Regulierungswahn. In: *Infrastrukturrecht. Energie, Verkehr, Abfall, Wasser*. Nr. 8. S. 170-175. (A XIII 1302; Fach 192).
- Evers, Elfried und Ralph Kremp, 2004: Bestandsaufnahme und Perspektiven bundesdeutscher Energiemarktregulierung. S. 63-80 in: Leprich, Uwe, Hanspeter Georgi und Elfried Evers, Hg., 2004: *Stommarkliberalisierung durch Netzregulierung*. Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag. (B II I 585).
- Franz, Oliver Helge, 2003: *Regulierung, Liberalisierung und Unabhängigkeit des Regulierers*. Aachen: Shaker. (B II b 767). Daraus: S. 161-225.
- Hellwig, Martin, 2004: *Netzettbewerb durch Regulierung*. S. 29-44 in: Leprich, Uwe, Hanspeter Georgi und Elfried Evers, Hg., 2004: *Stommarkliberalisierung durch Netzregulierung*. Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag. (B II I 585).
- Knieps, Günter, 2004: *Privatisation of Network Industries in Germany: A Disaggregated Approach*. Discussion Paper Institut für Verkehrswissenschaft und Regionalpolitik No. 100 – May 2004. 26.09.2006: <http://www.vwl.uni-freiburg.de/fakultaet/vw/publikationen/diskussionspapiere/disk100.pdf>.
- Knieps, Günter, 2006: *The Different Role of Mandatory Access in German Regulation of Railroads and Telecommunications*. Discussion Paper Institut für Verkehrswissenschaft und Regionalpolitik No. 104 – December 2004 – Revised Version January 2006. 25.09.2006: <http://www.vwl.uni-freiburg.de/fakultaet/vw/publikationen/diskussionspapiere/Disk104Neu.pdf>.

Themenblock IV: Regulierungstheorie

2. Januar: Grundlagen aktueller Regulierungsregime

Thema 13: Reibungsverluste: Der Beitrag der Institutionenökonomik zur Regulierungstheorie

Leitfragen: Welches Grundproblem besteht bei jeder Form der Regulierung? Wie lassen sich Informationsasymmetrien ausgleichen? Was sind Property Rights? Welche Bedeutung haben sie für Regulierungsfragen? Welche verschiedenen Regulierungsregime gibt es? Welche Vor- und Nachteile haben sie?

Referent/in:

Beratung am **Di, 5. Dezember** bei **Frau Jansen**

Abgabe der Hausarbeit: **Mo, 18. Dezember**

- Ebers, Mark und Wilfried Gotsch, 1999: *Institutionenökonomische Theorien der Organisation*. S. 199-251, in: Kieser, Alfred (Hrsg), 1999: *Organisationstheorien*. 3. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer. (B VI b 1991(3)).
- Furrer, Jürg, 2004: *Möglichkeiten und ökonomische Zweckmäßigkeit einer Privatisierung und Regulierung der Trinkwasserversorgung. Ausländische Erfahrungen und Lehre für die Schweiz*. Bamberg: Difo-Druck. (B II b 775). Daraus: S. 102-132.
- Gómez-Ibáñez, José A., 2003: *Regulating Infrastructure. Monopoly, Contracts, and Discretion*. Cambridge: Harvard University Press. (B II b 801). Bes.: S. 18-36.
- Picot, Arnold, Helmut Dietl und Egon Franck, 1997: *Organisation. Eine ökonomische Perspektive*. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. (B VI b 2805). Daraus: S. 53-94.

- Ruge, Reinhard, 2004: Die Gewährleistungsverantwortung des Staates und der Regulatory State. Zur veränderten Rolle des Staates nach der Deregulierung der Stromwirtschaft in Deutschland, Großbritannien und der EU. Schriften zum öffentlichen Recht Band 944. Berlin: Duncker & Humblot. (A IV b 5693). Daraus: S. 27-48.
- Schulze, Andreas, 2004: Alternative Liberalisierungsansätze in Netzindustrien. S. 10-44 in: Ragnitz, Joachim, Hg., 2004: Deregulierung in Deutschland. Theoretische und empirische Analysen. Halle: Institut für Wirtschaftsforschung. (B II b 782).

Thema 14: Selbstregulierung: Das Beispiel Verbändevereinbarung

Leitfragen: Welche Probleme treten bei einer Selbstregulierung der Regulierten nicht auf? Welche neuen Probleme entstehen? Wie lassen sie sich lösen? Wie war die Verbändevereinbarung in der Stromwirtschaft ausgestaltet? Wie kam sie zustande? Warum wurde sie durch ein neues Regulierungsregime ersetzt? Wie lässt sich der Wandel aus Sicht der Transaktionskostenökonomie bewerten?

Referent/in:

Beratung am Di, 5. Dezember bei Frau Jansen

Abgabe der Hausarbeit: Mo, 18. Dezember

- Fehling, Michael, 2006: Regulierung als Staatsaufgabe im Gewährleistungsstaat Deutschland. Zu den Konturen eines Regulierungsverwaltungsrechts. S. 91-111 in: Hill, Hermann, Hg., 2006: Die Zukunft des öffentlichen Sektors. Baden-Baden: Nomos. (D I 477).
- Hermes, Georg, 2003: Wettbewerb im Stromhandel durch Selbstregulierung oder staatliche Regulierung. S. 135-160 in: Bohne, Eberhard, Hg., 2003: Neubestimmung ordnungspolitischer Aufgaben des Staates im Strommarkt. Wirtschaft: Forschung und Wissenschaft Band 4. Münster: Lit. (B II I 504).
- Jochum, Gerhard, Wolfgang Pfaffenberg, Werner Brinker und Dieter Schmitt, 2005: Wirtschaftspolitisches Forum: Wie viel und welche (De-)Regulierung braucht die Energiewirtschaftsbranche? In: Zeitschrift für Wirtschaftspolitik 54 (1). S. 69-100. (B VIII 111 / Fach 277).
- Mosler, Hans-Joachim und Heinz Gutscher, 1996: Kooperation durch Selbstverpflichtung im Allmende-Dilemma. S. 308-323 in: Andreas Diekmann und Carlo C. Jaeger (Hrsg.), 1996: Umweltsoziologie. Opladen: Westdeutscher Verlag. (C XVI 14).
- Rychwalski, Peter, 2005: Die Zukunft der Energiemärkte in Deutschland: Auswirkungen und Perspektiven wettbewerbspolitischer Deregulierung am Beispiel des deutschen Strommarktes. Dissertation an der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster. (B II I 587). Daraus: S. 199-211.
- Theobald, Christian, 2003: Probleme des verhandelten Netzzugangs. S. 11-44 in: Bohne, Eberhard, Hg., 2003: Neubestimmung ordnungspolitischer Aufgaben des Staates im Strommarkt. Wirtschaft: Forschung und Wissenschaft Band 4. Münster: Lit. (B II I 504).

9. Januar: (Jenseits der) Kostenregulierung

Thema 15: Ansätze zur Kostenregulierung

Leitfragen: Was versteht man unter Kostenregulierung? Welche Ansätze zur Kostenregulierung gibt es? Welche Vorteile und welche Risiken birgt die Price-Cap-Regulierung? Welche Anreize sind mit der Kostenregulierung für die Netzbetreiber verbunden? (Lässt sich die Anreizstruktur spieltheoretisch beschreiben?) Welche Erfahrungen mit den Regulierungsregimen gibt es bisher in Deutschland und international?

Referent/in:

Beratung am Di, 12. Dezember bei Herrn Weber

Abgabe der Hausarbeit: Di, 2. Januar

- Brückmann, Seven Oliver, 2004: Probleme der Deregulierung in der deutschen Elektrizitätswirtschaft. Frankfurt am Main: Peter Lang. (B II I 554). Daraus: S. 29-47.
- Franz, Oliver Helge, 2003: Regulierung, Liberalisierung und Unabhängigkeit des Regulierers. Aachen: Shaker. (B II b 767). Daraus: S. 32-80.

- Furrer, Jürg, 2004: Möglichkeiten und ökonomische Zweckmäßigkeit einer Privatisierung und Regulierung der Trinkwasserversorgung. Ausländische Erfahrungen und Lehre für die Schweiz. Bamberg: Difo-Druck. (B II b 775). Daraus: S. 134-178.
- Knieps, Günter, 2001: Wettbewerbsökonomie. Regulierungstheorie, Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik. Berlin: Springer. (BII b 700). Daraus: S. 79-114.
- Knieps, Günter, 2005: Aktuelle Vorschläge zur Preisregulierung natürlicher Monopole. Diskussionsbeitrag Institut für Verkehrswissenschaft und Regionalpolitik Nr. 105 – Februar 2005 – Revidierte Fassung: April 2005. 25.09.2006: <http://www.vwl.uni-freiburg.de/fakultaet/vw/publikationen/diskussionspapiere/disk105.pdf>.
- Leprich, Uwe, 2004: Mit dynamischer Strommarktregulierung zu mehr Wettbewerb. S. 81-98 in: Leprich, Uwe, Hanspeter Georgi und Elfried Evers, Hg., 2004: Strommarktliberalisierung durch Netzregulierung. Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag. (B II I 585).

Thema 16: Anreize zur Kostensenkung: Yardstick Competition, Benchmarking, Franchising etc.

Leitfragen: Was versteht man unter Anreizregulierung? Welche verschiedenen Formen gibt es? Welche Erwartungen wurden damit verbunden? Wo finden sie Anwendung (in Deutschland und international)? Welche Erfahrungen wurden bisher damit gemacht?

Referent/in:

Beratung am **Di, 12. Dezember** bei **Herrn Weber**

Abgabe der Hausarbeit: **Di, 2. Januar**

- Furrer, Jürg, 2004: Möglichkeiten und ökonomische Zweckmäßigkeit einer Privatisierung und Regulierung der Trinkwasserversorgung. Ausländische Erfahrungen und Lehre für die Schweiz. Bamberg: Difo-Druck. (B II b 775). Daraus: S. 180-227.
- Kluge, Thomas und Jens Libbe, Hg., 2006: Transformation netzgebundener Infrastruktur. Strategien für Kommunen am Beispiel Wasser. Difu-Beiträge zur Stadtforschung Band 45. Berlin: Deutsches Institut für Urbanistik. (D II m 576). Daraus: S. 304-312.
- Lux, Alexandra, Ulrich Scheele und Engelbert Schramm, 2005: Benchmarking in der Wasserwirtschaft – Möglichkeiten und Grenzen einer Erweiterung des Benchmarking um ökologische und soziale Aspekte. netWORKS-Papers Heft 17. 11.10.2006: http://www.sozial-oekologische-forschung.org/intern/upload/literatur/networks-Benchmarking_in_der_Wasserwirtschaft.pdf. Daraus: S. 1-30.
- Otter, Nils und Andreas Knorr, 2005: Neue Formen der Infrastrukturversorgung: Wasserversorgung. S. 176-196 in: Hartwig, Hans-Hermann und Andreas Knorr, Hg.: Neuere Entwicklungen in der Infrastrukturpolitik. Beiträge aus dem Institut für Verkehrswissenschaft an der Universität Münster 157. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. (B II I 601).
- Riechmann, Christoph, 2004: Strommarktregulierung in Großbritannien. S. 157-168 in: Leprich, Uwe, Hanspeter Georgi und Elfried Evers, Hg., 2004: Strommarktliberalisierung durch Netzregulierung. Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag. (B II I 585).
- Ruge, Reinhard, 2004: Die Gewährleistungsverantwortung des Staates und der Regulatory State. Zur veränderten Rolle des Staates nach der Deregulierung der Stromwirtschaft in Deutschland, Großbritannien und der EU. Schriften zum öffentlichen Recht Band 944. Berlin: Duncker & Humblot. (A IV b 5693). Daraus: S. 250-311.

Themenblock V: Einzelaspekte der Regulierung

16. Januar: Die Rolle der Technik

Thema 17: Bepreisung öffentlicher Güter: Euro-Vignette und andere Road Pricing Modelle

Leitfragen: Handelt es sich bei der Straßennutzung um ein öffentliches Gut? Von welchen Faktoren hängt die Einordnung als öffentliches Gut ab? Welche Modelle zur Bepreisung gibt es? Welche Bedeutung kommt dabei der

Technik zu? Welche Wirkungen zeigen die verschiedenen Modelle (ökologisch und ökonomisch)? Was bedeutet das für die Regulierung?

Referent/in:

Beratung am **Di, 19. Dezember** bei Herrn Weber

Abgabe der Hausarbeit: **Mo, 8. Januar**

- Becker, Eva und Torsten Marner, 2005: Märkte für Verkehr – Das Beispiel Road Pricing. S. 286-301 in: Leschke, Martin und Ingo Pies, Hg., 2005: Wissenschaftliche Politikberatung – Theorie, Konzepte, Institutionen. Schriften zur Ordnungsfragen der Wirtschaft Band 75. Stuttgart: Lucius Et Lucius. (B II a 611).
- Europäische Kommission, 2003: Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 1999/62/EG über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Verkehrswege durch schwere Nutzfahrzeuge. KOM(2003) 448 endgültig/2 vom 29.08.2003. 16.10.2006: http://ec.europa.eu/transport/infrastructure/doc/dir_com_2003_448_de.pdf
- Knieps, Günter, 2006: Die LKW-Maut und die drei Grundprobleme der Verkehrsinfrastrukturpolitik. Diskussionsbeitrag. Institut für Verkehrswissenschaft und Regionalpolitik No. 111 – Februar 2006. 25.09.2006: <http://www.vwl.uni-freiburg.de/fakultaet/vw/publikationen/diskussionspapiere/Disk111.pdf>.
- Lackner, Hendrik, 2004: Gewährleistungsverwaltung und Verkehrsverwaltung. Köln: Heymanns. (D II h 525). Daraus: S. 179-238.
- Steininger, Karl, Werner Gobiet et al., 2005: Technologien und Wirkungen von Pkw-Road-Pricing im Vergleich. Schriftenreihe der Institute Eisenbahnwesen und Verkehrswirtschaft, Straßen- und Verkehrswesen. Verlag der Universität Graz. (B II I 602). Bes.: S. 60-111 und 192-200.

Thema 18: Konvergenz: Telekommunikation und Neue Medien

Leitfragen: Welche Rolle spielen technische Neuerungen für die Regulierung der Telekommunikation? Welche Möglichkeiten eröffnen sich, welche Risiken entstehen? Was bedeutet technische Konvergenz? Welche Konvergenzen lassen sich aktuell im Bereich Telekommunikation beobachten? Was bedeutet das für die Arbeit von Regulierungsagenturen?

Referent/in:

Beratung am **Di, 19. Dezember** bei Herrn Weber

Abgabe der Hausarbeit: **Mo, 8. Januar**

- Büllingen, Franz und Peter Stamm, 2003: Report zur Entwicklung des Versorgungssektors Telekommunikation. Bad Honnef: wik consult. 11.10.2006: http://www.sozial-oekologische-forschung.org/_media/Mikrosysteme-Report_Telekommunikation.pdf. Daraus: S. 1-11 und 49-60.
- Dewenter, Ralf und Justus Haucap, 2004: Die Liberalisierung der Telekommunikationsbranche in Deutschland: Bisherige Erfolge und weiterer Handlungsbedarf. In: Zeitschrift für Wirtschaftspolitik (3) 53; S. 374-393. (B VIII 111).
- Grundlagen und Auswirkungen der Liberalisierung in der deutschen Telekommunikationsbranche. S. 45-82 in: Ragnitz, Joachim, Hg., 2004: Deregulierung in Deutschland. Theoretische und empirische Analysen. Halle: Institut für Wirtschaftsforschung. (B II b 782).
- Knieps, Günter, 2004: Information and communication technologies in Germany: Is there a remaining role for sector-specific regulation? Discussion Paper Institut für Verkehrswissenschaft und Regionalpolitik No. 102 – October 2004. 26.09.2006: <http://www.vwl.uni-freiburg.de/fakultaet/vw/publikationen/diskussionspapiere/disk102.pdf>.
- Knieps, Günter, 2005: Telecommunications markets in the stranglehold of EU regulation: On the need for a disaggregated regulatory contract. Discussion Paper Institut für Verkehrswissenschaft und Regionalpolitik No. 109 – August 2005 – Revised version: September 2005. 25.09.2006: <http://www.vwl.uni-freiburg.de/fakultaet/vw/publikationen/diskussionspapiere/disk109neu.pdf>.
- Werle, Raymond und Ulrich Müller, 2000: Der Kampf um den Markt: Technische Konvergenz, institutionelle Heterogenität und die Entwicklung von Märkten in der technischen Kommunikation. S. 264-285: Czada, Roland und Susanne Lütz, Hg., 2000: Die politische Konstitution von Märkten. Opladen: Westdeutscher Verlag. (B VII a 421).

23. Januar: Innovationssteuerung und Industriepolitik

Thema 19: Innovationssteuerung durch Recht: EEG & KWKG

Leitfragen: Mit welchen Mechanismen arbeiten das Erneuerbare-Energien-Gesetz und das Kraft-Wärme-Koppelungs-Gesetz? Auf welchen theoretischen Annahmen beruhen die unterstellten Wirkungsmechanismen? Was sind die Zielsetzungen? Wurden sie erreicht? Und mit welchem Aufwand? Welche alternativen Steuerungsmechanismen wären denkbar?

Referent/in:

Beratung am Mi, 20. Dezember um 11:00 Uhr bei Herrn Weber

Abgabe der Hausarbeit: Mo, 15. Januar

- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), Hg., 2005: Erneuerbare Energien in Zahlen. Nationale und internationale Entwicklung. Berlin. 08.09.2005: http://www.erneuerbare-energien.de/files/pdfs/allgemein/application/pdf/erneuerbare_energien_zahlen.pdf.
- Flandrich, Dirk und Joachim Grewe, 2003: Zur ökonomischen Rationalität des Erneuerbare-Energien-Gesetzes. S. 81-96 in: List Forum für Wirtschafts- und Finanzpolitik 29. (B VIII 104 / Fach 282).
- Knieps, Günter, 2001: Wettbewerbsökonomie. Regulierungstheorie, Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik. Berlin: Springer. (BII b 700). Daraus: S. 45-66 und 243-260.
- Ragwitz, M., A. Held, C. Huber und G. Resch, 2005: Vergleich der Förderinstrumente für erneuerbare Energien im EU-Stromsektor. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 55 (12): 940-944.
- Schneider, Jens-Peter, 2002: Klimaschutzorientierte Innovationssteuerung am Beispiel der Kraft-Wärme-Kopplung - Eine kritische Bestandsaufnahme. S. 264-289 in: Eifert, Martin und Wolfgang Hoffmann-Riem, Hg., 2002: Innovation und rechtliche Regulierung. Baden-Baden: Nomos. (A VI a 1255).
- Springmann, Jens-Peter, 2006: Die Förderung erneuerbarer Energien in der Stromerzeugung auf dem ordnungspolitischen Prüfstand. In: Zeitschrift für Umweltpolitik & Umweltrecht (3) 29; S. 313-347. (A XIII 561 / Fach 435).
- Wissenschaftlicher Beirat, 2004: Gutachten „Zur Förderung erneuerbarer Energien“. Berlin. 12.10.2006: <http://www.bmwa.bund.de/Navigation/Service/bestellservice,did=65688.html>.
- Zeddies, Götz, 2006: Gesamtwirtschaftliche Effekte der Förderung regenerativer Energien, insbesondere der Biomasse - Eine kritische Beurteilung vor dem Hintergrund modelltheoretischer Konzeptionen. In: Zeitschrift für Umweltpolitik und Umweltrecht (2) 29; S. 183-205. (A XIII 561; Fach 435).

Thema 20: Verkehrswegeplanung: Wettbewerbsverzerrungen und Vielfältigkeit der Zielsetzungen

Leitfragen: Welche Zielsetzungen verfolgt die Verkehrswegeplanung, welche Sekundärziele sind zu berücksichtigen? In welchem Verhältnis stehen die Zielsetzungen zueinander? Welchen institutionellen Rückhalt haben sie? Wie ist der intermodale Wettbewerb zwischen den Verkehrsträgern ausgestaltet? Warum? Welche Implikationen sind damit verbunden (ökologisch und ökonomisch)?

Referent/in:

Beratung am Mi, 20. Dezember um 11:00 Uhr bei Herrn Weber

Abgabe der Hausarbeit: Mo, 15. Januar

- Fichert, Frank, 2004: Wettbewerb im innerdeutschen Luftverkehr. Empirische Analyse eines deregulierten Marktes mit wirtschaftspolitischen Schlussfolgerungen. S. 83-116 in: Ragnitz, Joachim, Hg., 2004: Deregulierung in Deutschland. Theoretische und empirische Analysen. Halle: Institut für Wirtschaftsforschung. (B II b 782).
- Hermes, Georg, 2005: Gewährleistungsverantwortung als Infrastrukturverantwortung. S. 111-132 in: Schuppert, Gunnar Folke, Hg., 2005: Der Gewährleistungsstaat - Ein Leitbild auf dem Prüfstand. Schriften zur Governance-Forschung Band 2. Baden-Baden: Nomos. (A III f 9545).
- Knieps, Günter, 2003: Verkehrsinfrastruktur. Diskussionsbeitrag des Instituts für Verkehrswissenschaft und Regionalpolitik Nr. 98 - Dezember 2003. 26.09.2006: <http://www.vwl.uni-freiburg.de/fakultaet/vw/publikationen/diskussionspapiere/disk98.pdf>.

Knieps, Günter, 2004: Limits to the (De-)Regulation of Transport Services. Discussion Paper Institut für Verkehrswissenschaft und Regionalpolitik No. 99 – May 2004. 26.09.2006: <http://www.vwl.uni-freiburg.de/fakultaet/vw/publikationen/diskussionspapiere/disk99.pdf>.

Lackner, Hendrik, 2004: Gewährleistungsverwaltung und Verkehrsverwaltung. Köln: Heymanns. (D II h 525). Daraus: S. 239-271.

Pitfield, D. E., 2005: Some Speculations and Empirical Evidence on the Oligopolitic Behaviour of Competing Low-Cost Airlines. In: Journal of Transport Economics and Policy (3) 39; S. 379-390. (B VIII 573).

Abschluss

30. Januar: Feedback